

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[Abo-Ausgabe](#)



## Euroairport: In Allschwil bleibt man skeptisch

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–



Mit einem Aktionsplan will der Euroairport die «Lärmsituation entspannen», wie es heisst. Konkret sollen die Anzahl Starts zwischen 23 und 24 Uhr halbiert werden und die Anzahl Flugbewegungen in dieser Zeit stabilisiert werden. Gute Sache, heisst es in Allschwil. Aber man bleibt skeptisch. Foto Patrick Herr **Seite 3**

**näf** Textilreinigung  
Alle Filialen  
Auf alle Artikel  
**20%**  
Gültig auch auf  
Hemdenabos



**Weltmusik,  
lokal.**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

AZA 4123 Allschwil



500 m<sup>2</sup> Ausstellung in Reinach; Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen  
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL  
Telefon +41 61 713 10 30  
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sanitärläden in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt  
Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke  
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL  
Telefon +41 61 821 66 30  
Mo.-Do. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr  
Fr. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.45, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

K\_1367

**WASER**



**MULDEN**

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
www.waserag.ch

K\_1346

**Naturgarten in Allschwil zu verpachten**

16 Aren mit 2 Gartenhäuschen inmitten von Wiese, Bäumen und Büschen und sonnigem Sitzplatz.

Weitere Auskünfte 078 775 17 17

0-48392



**Heinz Trösch AG**  
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung  
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen 079 422 57 57  
www.heinztroeschag.ch

**Achtung! Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08

K\_1342

Kein Inserat ist uns zu klein.

**40 Jahre Zumstein Gärtnerei**

Dies feiern wir mit unserem Saisonstart und laden Sie herzlich dazu ein.

**Am Samstag, 28. April 2018**  
9:00 – 17:00 Uhr

Freuen Sie sich mit uns auf:

- Raclette - Plausch
- Gemüse – Degustation
- Grosses Kräutersortiment
- Das ganze Balkonpflanzen – Sortiment

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**M. Zumstein Gärtnerei**  
4124 Schönenbuch, gaertnerei-zumstein.ch

048362

Inserate sind **GOLD** wert

**Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten**  
zuverlässig und preiswert  
inkl. Abfuhr Tel. 079 425 08 25

**COLOURS OF CULTURE 9-13 05 2018**

**Europäisches Jugendchor Festival**

Das Europäische Jugendchor Festival Basel 2018 präsentiert über die Auffahrtstage in der ganzen Region Nordwestschweiz 18 herausragende Chöre aus 11 europäischen Ländern.

**Mittwoch, 9. Mai 2018**  
19.30 Uhr: Eröffnungskonzert, Stadtkirche Liestal

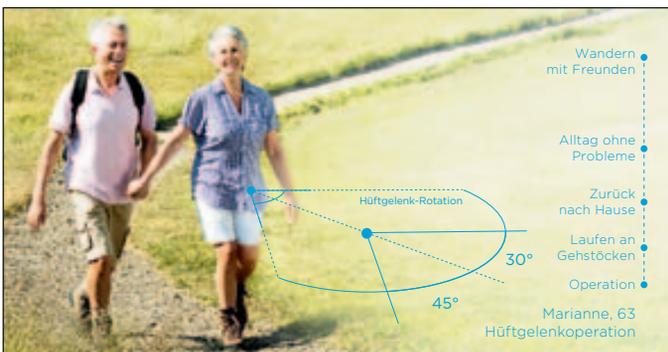
**Auffahrtssonntag, 10. Mai 2018**  
17.00 Uhr: Les Truffes, Dom Arlesheim  
17.00 Uhr: Friendship Concert, Röm.-kath. Kirche, Laufen  
17.00 Uhr: Gaude! Plaudel, Kloster Mariastein  
17.00 Uhr: Sapperlot, Bahnhofssaal, Rheinfelden

**Freitag, 11. Mai 2018**  
20.00 Uhr: Woher? Wohin?, Röm.-kath. Kirche, Ettingen  
20.15 Uhr: Multimondo, Röm.-kath. Kirche Gelterkinden

**Samstag, 12. Mai 2018**  
20.00 Uhr: In Between, Dom Arlesheim

Weitere Informationen unter [www.ejcf.ch](http://www.ejcf.ch)

K\_1377



Wandern mit Freunden

Alltag ohne Probleme

Zurück nach Hause

Laufen an Gehstöcken

Operation

Marianne, 63 Hüftgelenkoperation

**ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.**

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

www.hirslanden.ch/birshof

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSHOF

K\_1363

Euroairport

# Mehr Nachtruhe: Die Stunde vor Mitternacht soll leiser werden

Der Flughafen verspricht mit einem Aktionsplan eine nachhaltige Strategie und weniger Lärm in der letzten Betriebsstunde.

Von Patrick Herr

Der Euroairport strebt bis 2019 die Halbierung der Anzahl Starts zwischen 23 und 24 Uhr Richtung Süden an, um die Lärmsituation in den betroffenen Gemeinden markant zu entschärfen. Als zweites Ziel will er bis 2019 die Gesamtanzahl Flugbewegungen zwischen 23 und 24 Uhr stabilisieren. Dies hat der Euroairport am Montag bekannt gegeben. Angesichts der Lärmzunahme zwischen 23 und 24 Uhr während der letzten Jahre erachten der Verwaltungsrat und die Direktion des Flughafens es als unabdingbar, im Zuge der Umsetzung der auf den Grundsätzen der Nachhaltigkeit basierenden Strategie «EuroAirport 2030» wirksame kurz- und langfristige Aktionen zur Entspannung der Fluglärmsituation zu realisieren.

Dabei verfolgt der Flughafen einen partnerschaftlichen Ansatz in der Zusammenarbeit mit allen Flughafenpartnern, wie es weiter heisst. Langfristig möchte er in Zusammenarbeit mit den nationalen Luftfahrtbehörden eine Begrenzung des Fluglärms umsetzen. Der Aktionsplan soll die Lärmsituation entschärfen, ohne die wichtige volkswirtschaftliche Funktion des Flughafens für die Region zu gefährden.



Auf dem Euroairport haben sich die Südstarts zwischen 23 und 24 Uhr seit 2014 verdoppelt. Künftig soll es nun zwischen 23 und 24 Uhr leiser werden.

Foto Patrick Herr

Die für den Euroairport zuständigen Departemente in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft begrüssen den vom Flughafen vorgestellten Aktionsplan. Damit werde ein wichtiger Schritt getan, um die Entwicklung des Euroairports auch in Zukunft erfolgreich und im Gleichgewicht mit dem notwendigen Schutz der Bevölkerung in der Nachbarschaft des Flughafens gestalten zu können.

Die Lärmbelastung für die Anrainergemeinden um den Euroairport ist – so der Wortlaut der Medienmitteilung des Flughafens – am Tag (laut gemessenen Werten in einem Zeitraum von 24 Stunden) im Allgemeinen stabil geblieben. Der Luftverkehr zwischen 23 und 24 Uhr im Süden und Südwesten des Flughafens nahm jedoch jüngst zu: Die Anzahl Südstarts in der letzten Betriebsstunde zwischen 23 und 24 Uhr hat sich seit 2014 verdoppelt, sagt der Euroairport. Auch wenn 2017 mehrheitlich eine

Reduktion der Lärmbelastung verzeichnet werden konnte, anerkennt der Flughafen nun einen Handlungsbedarf in Bezug auf die Lärmsituation, im Besonderen in der Zeit zwischen 23 Uhr und Mitternacht.

Der vom Verwaltungsrat des Flughafens verabschiedete Aktionsplan setzt einerseits auf eine rasch wirksame Linderung der Lärmsituation in der letzten Betriebsstunde. Zugleich will man sich langfristig an Zielgrössen orientieren, die den tatsächlichen Lärm zum Inhalt haben, anstatt sich auf die Anzahl Flugbewegungen zu fokussieren.

Der Aktionsplan ist, wie es weiter heisst, das Resultat intensiver und offener Gespräche mit allen Partnern: Airlines, Bodenabfertigungsfirmer, Frachtunternehmen und Luftfahrtbehörden. Ziel ist es mit diesen Partnern gemeinsam eine Charta zu vereinbaren, welche die Anstrengungen zur Lärmreduktion

beinhaltet. Die vereinbarte regelmässige und transparente Berichterstattung auch gegenüber den politischen Behörden, den Anrainerverbänden und der Öffentlichkeit stelle die Überprüfung der Zielerreichung sicher, sagen die Verantwortlichen des Euroairports.

Konkret strebt der Euroairport im Vergleich zu 2017 die Halbierung der Starts gegen Süden in der letzten Betriebsstunde (23 bis 24 Uhr) bis Ende 2019 an. Zudem soll die Anzahl sämtlicher Bewegungen (Starts und Landungen nach Norden und Süden) in der Zeit zwischen 23 und 24 Uhr bis Ende nächsten Jahres stabilisiert werden.

Im Rahmen von Sofortmassnahmen konnten bereits ab dem Sommerflugplan 2018 rund 13 Prozent der zwischen 23 und 24 Uhr geplanten Flüge auf frühere Zeiten vorverlegt werden, teilt der Flughafen mit. Dies entspricht einer Reduktion um 102 Passagier- und 45 Expressfrachtflüge.

## Anerkennung und Skepsis halten sich die Waage

ph. Die Ankündigung des Euroairports hat am Dienstag viel Beachtung erhalten. Die Reaktionen auf die Ankündigung, den Lärm in der letzten Betriebsstunde zu verringern sind geprägt von Anerkennung eines ersten Schrittes in die richtige Richtung, aber auch von Skepsis gegenüber dem Euroairport.

Gegenüber dem AWB sagt Landrat Andreas Bammater (SP): «Nachdem der Landrat mit verschiedenen Vorstössen die Regierung – zum teil einstimmig – verpflichtet hat, sich für den Bevölkerungsschutz einzusetzen,

reagiert die Leitung des EAP und will etwas für die Lärmverminderung tun. Ich hoffe, es bleibt nicht bei der Absicht, denn die Ankündigungen lassen immer noch sehr viel Spielraum für die Fluggesellschaften. Die wichtigste Forderung der Anrainerverbände, die gleichwertige Ausweitung des Nachtflugverbots analog Zürich, wurde jedoch nicht erfüllt. Weiterhin sind de facto Landungen bis 00.30 Uhr und Starts ab 05.00 Uhr möglich, was eine Ruhezeit von effektiv viereinhalb Stunden bedeutet. Das werden wir weiterhin bekämpfen.»

Madeleine Göschke (Präsidentin Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen) war für das AWB nicht erreichbar. Gegenüber der BZ Basel sagte sie: «Wir anerkennen die Bemühungen des EAP. Unser Ziel ist aber klar nicht erreicht. Am EAP sollen ebenfalls sieben statt fünf Stunden Nachtruhe gelten.»

Allschwils Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli sagt: «Ich bin der Meinung, dass es gut ist, dass der Euroairport die Zeichen der Zeit erkannt hat und dass er dem Produkt Nachhaltigkeit jetzt

endlich ein Gesicht geben will. Damit anerkennt er auch, dass Allschwil in den letzten Jahren in den Nachtstunden massiv belastet war und das in zunehmendem Masse.

Es ist richtig, dass das Thema Lärm jetzt auch seitens EAP angegangen werden soll. Die eingeleiteten Massnahmen sind gut. Das kurzfristige Ziel, die Südstarts zwischen 23 und 24 Uhr zu halbieren ist ein gutes Ziel, aber damit ist das Problem der Lärmbelastung noch nicht gelöst. Aber es ist ein Anfang gemacht.»

# Exquisite Kostüme

venezianischer

# Karnevalsbälle

BSSM Werbeagentur.

© Palazzo Niccolini, Firenze

K\_1375

Kunstvolle Einzelstücke von heute  
nach Vorbildern von gestern  
Sonderausstellung, 21. April – 7. Oktober 2018



## Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr | [www.swmb.museum](http://www.swmb.museum)  
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr

**Nächste  
Grossauflage  
4. Mai 2018**

Annahmeschluss Redaktion

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate

**Montag, 16 Uhr**

**Allschwiler  
Wochenblatt**

### Kaufe Antiquitäten

Möbel Totalerbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein vom 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum Einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Tauchuhren Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.  
**D. Bader, Tel. 079 769 43 66**  
[dobader@bluewin.ch](mailto:dobader@bluewin.ch)

K\_1369



Mit Foodtruck  
und Leckereien  
vom Grill

**Tag der offenen Gärtnerei**  
am 28. & 29. April

**Mai-Bummel**  
am 1. Mai

jeweils von 9-17 Uhr



[www.blumenschmitt.de](http://www.blumenschmitt.de)

Im Niederfeld 79589 Binzen

K\_1339



Als „Besonders vorbildliche  
Spielstätte“ mit dem  
„GOLDEN JACK“ prämiert.

# Number 1

# 8x

am Hochrhein

**... ganz in Ihrer Nähe!**

Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden  
Albbruck

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die  
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns  
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen  
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

[www.hochrheincasino.de](http://www.hochrheincasino.de)

K\_1362

## Informatik-Olympiade

## Hohe Auszeichnung



Der Allschwiler Bibin Muttappillil (Mitte) zeigt seine Goldmedaille.

Foto zVg.

AWB. Der Allschwiler Schüler Bibin Muttappillil hat an der Schweizer Informatik-Olympiade die Goldmedaille gewonnen. Damit vertritt der dieses Jahr die Schweiz an der Internationalen Informatik-Olympiade (IOI) in Japan. Für die IOI qualifiziert haben sich neben Bibin Muttappillil (Gymnasium Oberwil) auch Nicolas Camenisch (Kantonsschule Wettingen, AG), Elias Boschung (Collège St. Michel, FR) und Valentin Imbach (MNG Rämibühl, ZH).

Die vier Jugendlichen haben sich gegen über 100 Mitstreiter durchgesetzt.

Bibin Muttappillil hat dieses Jahr bereits die Silbermedaille an der Physik-Olympiade gewonnen, wie auch die Bronzemedaille für Mathematik.

Die Baselbieter Regierung darf also wiederum ein Glückwunschsreiben aufsetzen. Und vielleicht hat Allschwil ja im September auch einen Weltmeister. Wir wünschen jedenfalls viel Glück in Japan.

## OL

## Ein Wettlauf zum Sieg

Am 16. April hat im Schulzentrum Neuallschwil ein Orientierungslauf für die 5. und 6. Klassen stattgefunden. Von 8 bis 10.05 Uhr setzten sich die Kinder als Vorbereitung mit der Karte auseinander, auf der das ganze Schulgelände und die Umgebung dargestellt wurde. Das Ziel war, dass man alle Posten rund um das Schulhaus fand.

Nach 10.25 Uhr galt es ernst und die Kinder traten zum Wettkampf an. Das Ganze wurde vom Schulprojekt «SCOOOL», ein Angebot des schweizerischen Verbandes Swiss Orienteering, durchgeführt. Der Wettkampf wurde auf Einsteiger angepasst und Mädchen und Jungs starteten getrennt. Die Kinder hat-

ten trotz Anstrengung sehr viel Spass. Beim Wettkampf gab es zuerst ein Halbfinal. Nach dem Halbfinal wurde die bessere Hälfte der Kinder in ein A-Final und die andere Hälfte in ein B-Final eingeteilt. Alle Kinder im A-Final traten gegeneinander an, das gleiche auch bei den B-Finalisten und -Finalistinnen.

Doch schlussendlich spielte es weniger eine Rolle, wer als Sieger oder Siegerin vom Schulgelände ging. Viel wichtiger war, dass die Kinder bei sonnigem Wetter ein tolles Orientierungslauf-Erlebnis mit nach Hause nahmen.

Henri Türikainen und Paula Arnet,  
Klasse 5c, Schulhaus Neuallschwil



*Eigentlich ist alles andere egal – Hauptsache es war ein tolles Erlebnis und hat Spass gemacht.*

Foto zVg

Anzeige



## MUBA18

## FOKUS INSPIRATION.live

Bauen Sie Ihren eigenen Hocker im «Atelier», holen Sie sich ein Gedicht to Go ab oder nehmen Sie an der langen Mittagstafel im «Höfli» Platz – für ein Zmittag der unvergesslichen Art. Noch viele weitere Geschichten warten darauf, von Ihnen entdeckt und geschrieben zu werden: Bei «INSPIRATION.live», dem begehbaren Lifestylemagazin der muba.

Basel, 20. bis 29. April 2018

muba



**Lindeplatz-Märt  
am Samstag, 5. Mai**  
mit vielen attraktiven  
Warenangeboten und  
Verpflegungsmöglichkeiten  
vom Morge am Nüni bis Zobe am Fünfi

046366



046939

**Rasenpflege:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Kein Inserat  
ist uns zu klein

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardt**verlag

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



# WERDE GRILL- CHAMPION 2018!



Mach mit an den Bell BBQ Single Masters  
und gewinne eine Grill-Reise in die USA!

Vorausscheidung am Samstag,  
28. April 2018, ab 11 Uhr,  
am Tag des Schweizer Bieres,  
Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden

Die Teilnahme ohne Voranmeldung (ab 18 Jahre)  
ist kostenlos. Mit Gewinnspiel, Wettbewerb  
und vielen Preisen. Weitere Informationen  
[www.bbq-singlemasters.ch](http://www.bbq-singlemasters.ch)

Teilnahme  
gratis  
Tolle Preise  
zu gewinnen



## Leserbriefe

### Zum Thema Flugverkehr

Grundsätzliches: Bei der Abfallbewirtschaftung ist es in beiden Kantonen so, dass jeder Haushalt für seinen Müll selber verantwortlich ist, jeder zahlt für den Müll, den er produziert. Beim Flugverkehr ist das nicht so. Bei der Annahme, dass jeder in der Bevölkerung rund 1 Mal im Jahr fliegt, können wir davon ausgehen, dass 200'000 Bewohner aus Basel und 20'000 aus Allschwil stammen. Das ist im Verhältnis 10 zu 1. So müssten im Verursacherprinzip 90% der Flugbewegungen über Basel erfolgen und 10% über Allschwil. Beim jetzigen Stand der Flugbewegungen ist es nicht so, sondern gerade umgekehrt. Mehr als 90% der Flugbewegungen erfolgen über Allschwil und weniger als 10% über Basel. Durch das ist die gesundheitliche Belastung für die Allschwiler Bevölkerung um ein Vielfaches höher als für die Basler Bevölkerung. Basel schiebt damit einen grossen Teil der Verantwortung, das heisst, einen grossen Teil der Umweltbelastung auf die Bewohner von Allschwil/Schönenbuch und das Neubad ab; diese sind die Leidtragenden der Geschichte. Die finanziellen Gegebenheiten: Auch werden der Kanton und die betroffenen Gemeinden und damit auch die Bevölkerung in keiner Weise finanziell, das heisst den Belastungen entsprechend entschädigt. Der Löwenanteil der Ein-

nahmen aus dem Flughafen fliesst in die Taschen des Betreibers Basel-Stadt.

*Michael Büchler, Allschwil*

### Verantwortung und Mitspracherecht

Mit den beiden vom Landrat überwiesenen Vorstössen «Überprüfung und Anpassung der An- und Abflurouten Flughafen Basel-Mulhouse» und «Partnerschaftliche Mandatsverteilung gefordert» wird der Regierungsrat beauftragt, sich mehr für die Anliegen der Bevölkerung einzusetzen. Ebenso liegt bereits eine Empfehlung für neue Grenzwerte der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung (EKLB) vor. Weiter hat sich der heutige Regierungsrat Anton Lauber folgendermassen geäussert: «Jegliche Bewegung zwischen 23 Uhr und Mitternacht ist sehr unerwünscht», damals Präsident des «Forums-Flughafen nur mit der Region». Eine Petition «Ausweitung des Nachtflugverbots auf 23 bis 6 Uhr» wurde im Landrat mit 8000 Unterschriften eingereicht. Um das Mitspracherecht der Regierung entsprechend dem Auftrag des Landrates, inklusiv der Empfehlung für neue Grenzwerte der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung (EKLB), angemessen und wirkungsvoll zu erhöhen, ist eine finanzielle Beteiligung am Euroairport unumgänglich. Darum stellten an der letzten Landratsitzung alle sieben Allschwiler

Landräte folgenden Antrag: Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft beteiligt sich angemessen an der (Mit-)Finanzierung des Euroairports. Dazu legt der Regierungsrat dem Landrat eine Vorlage vor. Wir bleiben dran.

*Andreas Bammatter, Landrat*

### FC Allschwil – alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder umfasst die Warteliste die riesige Zahl von fast 70 Kindern, Jahrgänge 2005 bis 2013, welche beim FC Allschwil Fussball spielen möchten, aber nicht können. Wegen der WM ist die Tendenz kurzfristig sogar noch steigend. Unser Verein bietet im Kinderfussball in 11 Mannschaften etwa 150 Kaderplätze an. An einem Sichtungs-training am Sonntag, 17. Juni, werden alle Kinder aufgeboten. Dann können sie zeigen, was sie können oder noch nicht können. Im besten Fall haben danach etwa 1 Drittel, also maximal 25 Kids, die Chance in der Saison 2018/19 in eine Mannschaft aufgenommen zu werden. Alle andern verbleiben auf der Warteliste und müssen ein weiteres Jahr warten.

Damit nicht genug. Uns fehlen im Bereich Kinderfussball immer mehr Trainer, Helfer und Betreuer. Wenn wir keine Meldungen bis August bekommen, werden wir sogar bestehende Mannschaften streichen und damit auch bisherigen Jungen und Mädchen des FCA sagen müssen,

dass kein Platz mehr für sie da ist. Es fehlt an Leuten, die sich mehr oder weniger unentgeltlich für den Verein engagieren. Es stimmt mich jedes Jahr sehr traurig, weil dann gerade wieder die schwächeren Spieler darauf verzichten müssen, in einer Mannschaft Fussball spielen zu können. Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns ab Sommer als Trainer oder Betreuer helfen wollen und können.

*Peter Longhi,*

*Koordinator KIFU 3, FC Allschwil*

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Misionsstrasse 34, 4055 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzu drucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Parteien

### Generalversammlung im Milchhüsli

Am 16. April hat die GV der FDP Allschwil Schönenbuch im neu erwaachten Start up-Unternehmen Milchhüsli stattgefunden. Nach Ansprache des Parteipräsidenten Martin Münch, Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder durch die Mitglieder, dem Einverständnis für die Kasse und die Rechenschaftsberichte über die politische Arbeit von Kathrin Gürtler, Rahel Balsiger Sonjic und Jürg Vogt wechselten wir zum gemütlichen Teil des Abends: Fondueplausch und Pizaessen mit Tücken. Der Geschäftsführer Pierre Coulin erzählte uns, wie das Milchhüsli Allschwil wieder auferstanden ist, nämlich mit viel Herzblut, Innovation und Arbeit, Arbeit, Arbeit. Wir durften später ein bisschen käsen im hinteren Teil des Geschäfts – dort entsteht nämlich die kleine hauseigene Käserei. Bald

dürfen wir «Allschwiler» Käse geniessen. Anschliessend erhielten wir die Anleitung zum selber das Fondue anzurühren und zum Piza backen. Lecker, wir durften uns im Laden mit allerhand regionalen Produkten bedienen, um die Piza selber zu belegen. Während die Fonduecrew fleissig den Käse umrührte und ass, stand der Pizatisch noch auf Kriegsfuss mit dem Backofen. «Stunden» später brutzelten auch die Pizzas und wurden mit Genuss verzehrt, begleitet mit einheimischen Bier und Wein. Die Atmosphäre war fantastisch! Schon nur um von der Käseabteilung zu den Tischen am anderen Ende des Ladens zu gelangen kletterte man über mindestens eine Sitzbank und musste mehrere Leute zum Aufstehen bewegen. Dies lieferte allerhand fröhlichen Gesprächsstoff. Vielen Dank für den lebendigen abwechslungsreichen Abend!

*FDP Allschwil Schönenbuch*

### Traditionelles Frühlingsfest

Am 1. Mai findet wiederum das allzeit beliebte Familienfest für Jung und Alt auf dem «Trämlispielfeld» (Dürrenmattquartier) statt. Bei jedem Wetter werden viele altbekannte Attraktionen angeboten. Eselreiten, Schmickstand, Schokowurfmachine, Ballone. Dazu gibt's allerlei Feines zu Essen und zu Trinken. Selbstverständlich zu familienfreundlichen Preisen. Gespannt sind wir auch auf die Kurzansprache unserer neuen Nationalrätin Samira Marti (ab Herbst 2018), sie wird vom JuSo Chor begleitet, welche uns auch ein Ständeli singen werden. Wir freuen uns auf euren Besuch, hoffen auf tolles Wetter und bedienen euch gerne.

*Ihre SP-Sektion Allschwil-Schönenbuch*

**Das AWB stellt den Parteien Platz zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.**

## Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag» oder «Parteienbrief». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail (als Word-Dokument oder als Mailtext) an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist.

Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Wir sind zu Gast an der muba 2018

Vom 20. bis 29. April 2018 finden Sie uns an der muba. Bei uns am Stand gibt es spannende Gewinnspiele und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Sie finden uns in der Halle 2.2.



### Top 5 Belletristik

1. **Hansjörg Schneider**  
[1] Kind der Aare  
Autobiografie | Diogenes Verlag
2. **Lukas Hartmann**  
[2] Ein Bild von Lydia  
Roman | Diogenes Verlag
3. **Bernhard Schlink**  
[-] Olga  
Roman | Diogenes Verlag
4. **Peter Stamm**  
[4] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt  
Roman | Fischer Verlag
5. **Pierre Martin**  
[5] Madame le Commissaire und die tote Nonne  
Krimi | Knauer Verlag



### Top 5 Sachbuch

1. **Anita Fetz**  
[2] my baasel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen  
Stadtführer | Xanthippe Verlag
2. **Didier Burkhalter**  
[-] Kinder der Erde – Geschichten aus aller Welt  
Biographisches | Spuren Verlag
3. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**  
[3] Die Arthrose-Lüge  
Gesundheit | Goldmann Verlag
4. **Barbara Bleisch**  
[5] Warum wir unseren Eltern nichts schulden  
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
5. **Roger Schawinski**  
[-] Verschwörung! Die fanatische Jagd nach dem Bösen in der Welt  
Politik | NZZ Libro



### Top 5 Musik-CD

1. **Renaud Capuçon**  
[-] Béla Bartók – Violinkonzerte 1 & 2  
Klassik | Erato
2. **Sabine Meyer**  
[-] Mozart – Clarinet Concerto KV 622  
Klassik | Warner
3. **Joan Beaz**  
[3] Whistle Down The Wind  
Country | Proper Records
4. **Jimi Hendrix**  
[-] Both Sides Of The Sky  
Rock | COL
5. **Anouar Brahem**  
[-] Blue Maqams  
Jazz | ECM



### Top 5 DVD

1. **Die letzte Pointe**  
[1] Delia Mayer, Monica Gubser  
Spielfilm | Praesens Film
2. **Happy End**  
[-] Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant  
Spielfilm | Warner
3. **Papa Moll**  
[5] Stefan Kurt, Isabella Schmid, Martin Rapold, Erich Vock  
Kinderspielfilm | Impuls
4. **Nijinsky**  
[-] A Ballet by John Neumeier  
Ballettdokumentation | Major
5. **Suburbicon – Willkommen in der Nachbarschaft**  
[2] Matt Damon, Julianne Moore  
Spielfilm | Ascot Elite



## Grill

## Der erste war ein Allschwiler

AWB. Am vergangenen Wochenende fand auf dem Basler Messeplatz die erste Vorausscheiden der «Bell BBQ Single Masters 2018» statt. In total elf Durchgängen mit jeweils acht Grillereuren sicherten sich die elf Sieger das Ticket für den Finaltag am 1. September in Wil SG. Auf den Sieger der Schweizer Einzelgrillmeisterschaft wartet eine einmalige Grill-Reise in die USA.

Zu den ersten Finaltag-Teilnehmern gehört auch der Allschwiler Andy Beugger, der die erste Serie gewann und sich somit als allererst Grillereur für den Finaltag qualifiziert hat. Die Bell BBQ Single Masters sind das grösste Grillspektakel der Schweiz. An insgesamt 14 Vorausscheidungstagen in zwölf verschiedenen Kantonen messen sich die besten Schweizer Grillchefs und -chefinnen.



Der Allschwiler Andy Beugger ist im Final der Schweizer Grillmeisterschaft.

Foto zVg.

## Vereine

## Kulturverein unter Strom



Der Kulturverein Allschwil ging bei seinem Tagesausflug bergauf und dann in Richtung von faszinierenden Stromspeichern.

Foto zVg

Ganz im Zeichen des Stroms stand der Tagesausflug des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch. Mit dem Car ging es von Allschwil zum Kraftwerk Oberhasli (KWO) in Innertkirchen BE. Nach einem deftigen Mittagessen ging es mit Postauto und Luftseilbahn weiter auf den Grimsel. Auf 2162 Metern über dem Meeresspiegel durch einen knapp drei Kilometer langen Tunnel zum Herz der Anlage: vier riesige Turbinen, durch die mit 400 km/h jede Sekunde eine Wassermenge fliesst, die 200 Badewannen füllen könnte.

Der Grimselsee und acht weitere Seen fungieren als Stromspeicher. Bei Bedarf kann Strom generiert werden, indem Wasser durch die Turbinen herabgelassen wird. Wenn zu viel Strom im Netz ist, wird mit Strom das Wasser den Berg

hinauf gepumpt, um beim nächsten Bedarf wieder Strom zu generieren. Im Gegensatz zu Sonnen- und Windenergie wird hier Strom nach Bedarf produziert und so ist Wasserkraft strategisch sehr wichtig. Mit einer Vorlaufzeit von wenigen Minuten werden so Spannungsschwankungen schnell wieder ausgeglichen, zum Beispiel morgens oder in den Halbzeitpausen von grossen Fussballspielen, wenn viel Strom bezogen wird. Schliesslich gab es noch die grösste Kristallhöhle zu bestaunen, circa 14 Meter Kristalle im Berg, einer schöner als der andere. Bei wunderbarem Wetter war die Fahrt über Luzern und den Brünigpass mit Alpenpanorama ein Genuss für alle Teilnehmer.

Andreas Krause, Kulturverein Allschwil-Schönenbuch

## St. Peter und Paul

## Konzert Gelis &amp; Seyfried verschoben

AWB. Das Extrakonzert von Marie Gelis & Sabrina Seyfried vom 4. Mai, 19.30 Uhr, in der Alten Dorfkirche St. Peter und Paul in Allschwil wird auf den 8. Juni verschoben.

## Seniordienst

## Traditionelle Chinesische Medizin

Am Donnerstag, 3. Mai, lädt der Seniorendienst ein zum Vortrag «Traditionelle Chinesische Medizin – Ist es eine Alternative?». Dabei referieren wird Hanspeter Braun, Facharzt Innere Medizin und Akupunktur. In der 2000 Jahre alten Traditionellen Chinesischen Medizin wird der menschliche Körper als organische Einheit verstanden, die Krankheit – im Gegensatz zur analytisch orientierten westlichen Medizin – als Ungleichgewicht der Energien definiert. Nach eingehender Diagnostik soll der Körper wieder mit geeigneten therapeutischen Massnahmen in den Zustand der Harmonie versetzt werden.

Der Vortrag beginnt um 14 Uhr im Café «Alte Post» an der Oberwilerstrasse 3. Der Eintritt ist frei.

Astrid Storz, Seniorendienst Allschwil-Schönenbuch



## Kirchenzettel

## Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 29. April: 10.30 h: Kommunionfeier.

Mo, 30. April: 19 h: Rosenkranz.

Mi, 2. Mai: 9 h: Kommunionfeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 29. April: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Do, 3. Mai: 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 29. April: 9.15 h: Kommunionfeier.

Di, 1. Mai: 19 h: Rosenkranz.

Do, 3. Mai: 19 h: Maiandacht.

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 29. April: 10 h: Christuskirche, Konfirmationsfeier, Pfarrerin Elke Hofheinz.

Do, 3. Mai: 9 h: Morgenbesinnung im Kirchli.

Öffnungszeiten Sekretariat  
Das Sekretariat bleibt am Dienstag, 1. Mai, geschlossen.

## Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil  
Tel. 061 481 30 11  
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch  
Internet: www.refallschwil.ch

## Christkatholische Kirchgemeinde

So, 29. April: 9.30 h: Eucharistiefeier mit Pfr. em. Martin Bühler.

Di, 1. Mai: 18 h: Chorprobe im Kirchgemeindesaal (bis 19.30 h).

## Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 28. April: 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

## Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

So, 29. April: 10 h: Gottesdienst.

## Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 27. April: 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com  
19 h: KCK+ für alle Teenies ab Sek./6. Klasse. Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

Anzeige

So, 29. April: 10 h: Gottesdienst.

Fr, 4. Mai: 16 h: KCK (Kids Club im Kino).

Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

So, 6. Mai: 10 h: Gottesdienst mit Untj (Biblicher Unterricht für Teenies ab 7. Klasse, Start im Gottesdienst jeweils um 10 Uhr).

Alle Infos bei: heatherywren2@gmail.com

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Badminton 2. Liga

# Eine turbulente Geschichte mit ungewöhnlichem Ende

Das Team Smaesch 2 zieht in den Playoffs gegen Tafers-Fribourg den Kürzeren, steigt aber dennoch in die 1. Liga auf.

Von Patrick Meier\*

Montagabend, Gartenhof-Turnhalle, 21.15 Uhr. Die Stimmung ist am Tiefpunkt. Frust in den Gesichtern der Spieler. Die Zuschauer muntern die Spieler auf: «Gut gespielt, tolle Saison!» Doch das nützt nichts. Der Aufstieg war verpasst worden.

13 Siege aus 14 Spielen sammelte das Team Smaesch 2 in der abgelaufenen Saison. Sieben Mal ergatterte der Gegner nicht mal einen Punkt. Nach einem 6:1-Sieg gegen Uni Basel war am drittletzten Spieltag klar, dass Platz 1 erreicht war. Die Freude war gross.

## Umkämpftes Hinspiel

Aufgrund einer Umstrukturierung stieg ärgerlicherweise dieses Jahr der Erstplatzierte einer Gruppe nicht direkt auf. Somit wurden Playoffs verordnet. Der Gegner des Teams Smaesch war Union Tafers-Fribourg. Die Spieler waren fokussiert, alle wollten ihr bestes Badminton zeigen. Die Trainer stellten die Teammitglieder auf die Spiele ein: Auf die eigenen Stärken besinnen, konzentrieren und in jedem Ballwechsel kämpfen.



Aufsteiger auf Umwegen: Nora Lang, Lucas Frauchiger, Fabio Eglin, Patrick Meier, Manuel Stark, Monika Wittwer (von links) vom Team Smaesch 2 freuen sich über die Promotion in die 1. Liga. Foto Walter Meier

Dann war es so weit: Dienstagabend in Tafers. Im Bus auf der Hinfahrt herrschte gute Stimmung. Los ging es mit den Doppelspielen – und die hatten es gleich in sich. Das Damendoppel ging nach einem unglaublich knappen zweiten Satz nach Allschwil. Das Herrendoppel war für das Team Smaesch ein Auf und Ab: Klarer Sieg im ersten Satz, im zweiten mit nur drei gewonnenen Ballwechsellern vom Feld gefegt und im dritten knapp den Erfolg verpasst. Es stand 1:1.

Es folgten die Einzel: Klarer Sieg für Lucas Frauchiger, deutliche Niederlage für Manuel Stark. Nora Lang und Fabio Eglin mussten sich jeweils knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Im Mixed fehlte dann die entscheidende Idee, um den gegnerischen Herren aus dem Spiel zu nehmen. Nach zweieinhalb Stunden endete die Partie mit einer 2:5-Niederlage. Trotzdem sprachen das Satzverhältnis

und der Heimvorteil im Rückspiel für das Team Smaesch.

## Frust im Rückspiel

Viele Clubmitglieder und Freunde sorgten in der Gartenhofhalle für tolle Stimmung. Doch die Ernüchterung folgte schnell: Beide Doppel gingen verloren. Alle restlichen Partien waren nun zu gewinnen. Doch leider ging schon das darauffolgende Einzel verloren. Es war vorbei.

Die restlichen Einzel wurden noch gespielt. Immerhin boten die zwei Drei-Satz-Spiele noch beste Unterhaltung und Lucas Frauchiger konnte in einem hochklassigen Duell zweier ehemaliger NLB-Spieler noch den Ehrenpunkt für das Team Smaesch retten. Der Captain trommelte seine Spieler nochmal zusammen. Er sprach von einer ausgezeichneten Saison, dass jeder stolz auf sich sein könne. Die Enttäuschung war trotzdem gross. Als dann noch die Info kam, dass sich

zwei andere Gruppensieger gegen einen Aufstieg entschieden hatten und somit schwächere Mannschaften den Aufstieg geschenkt bekommen, war der Frust noch grösser. Trotzdem: Fribourg war besser. Alle gratulierten dem Gegner.

## Das Happy End

Am nächsten Tag flatterte eine Mail vom Verband in die elektronischen Briefkästen der für den Spielbetrieb Verantwortlichen. Aufgrund weiterer Rückzüge steigt das Team Smaesch 2 in die 1. Liga auf. Die Freude war riesig, sofort wurde die Planung der neuen Saison eingeleitet. Am Dienstagabend war bereits das nächste Training angesagt, mit lauter gut gelaunten Spielern. Trainer Peter Stark erklärte selbstbewusst, ihm sei immer klar gewesen, dass die Mannschaft aufsteigt. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle hatte letztlich zum angestrebten Ziel geführt. *\*für den ABC Smash*

Fussball 2. Liga interregional

# Wenn der Kopf entscheidend ist

Der FC Allschwil unterliegt dem FC Muri-Gümligen mit 0:1 (0:0).

Beisommerlichem Wetter boten der FC Allschwil und der FC Muri-Gümligen letzten Samstag im Brül einen bestenfalls durchschnittlichen Match. Die Teams neutralisierten sich über weite Strecken, Torgefährliche Szenen hatten Seltenheitswert. Dass am Ende die Berner einen 1:0-Sieg feiern konnten, lag gemäss FCA-Trainer Sohail Bamassy an folgendem Grund: «Der Gegner konnte unseren einzigen Fehler ausnutzen, wir seinen nicht!»

Es lief bereits die 70. Minute, als die Blauroten den Ball in der Vor-

wärtsbewegung verloren und FCMG-Stürmer Daniele Battista allein auf Domenico Fedele losziehen und das 0:1 erzielen konnte. In der Schlussphase verpasste derweil Sofiane Domoraud auf ähnliche Art das 1:1. Der FCA-Stürmer hätte in der Mitte auch den freistehenden Luca Guarda bedienen können, zog aber den eigenen Abschluss vor und scheiterte an Gästegoalie Remo Burri.

Obwohl die Berner drei Tage zuvor ein Nachholspiel gehabt hatten, wirkten sie zum Ende der Partie deutlich frischer als die Baselbieter. Das fiel auch Bamassy auf: «Wir waren konditionell nicht in einem Topzustand.» Allzu grosse Sorgen bereitete ihm dieser Aspekt aber nicht, wie er erklärte:

«Der FC Muri-Gümligen hat das Messer am Hals. In solchen Situationen kann der Kopf zusätzliche Kräfte freisetzen. Wir hingegen hatten mit einem Sieg die Chance, uns aus dem Abstiegskampf zu verabschieden. Doch nächste Woche kommt die Chance wieder ...»

Für die Allschwiler Köpfe ist es wahrscheinlich nicht schlecht, dass nun zwei Auswärtsspiele auf dem Programm stehen. «In der Rückrunde haben wir fast all unsere Punkte auf fremden Plätzen geholt», bestätigt Sohail Bamassy und hofft, dass morgen Samstag, 28. April, beim FC Tavannes/Tramelan noch ein paar weitere dazukommen (16 Uhr, Stade d'Orange). Allerdings haben die Blauroten in ihrer 2.-Liga-inter-Historie in Ta-

vannes weder ein Tor geschossen, noch einen Punkt geholt. Auch das dürfte in den Köpfen eine Rolle spielen. *Alan Heckel*

## Telegramm

**FC Allschwil – FC Muri-Gümligen 0:1 (0:0)**  
Im Brül. – 100 Zuschauer. – Tor: 70. Battista 0:1.

**Allschwil:** Domenico Fedele; Ackermann, Schuler, Cosic; Nüssli, Lack (76. Ahmeti), Lomma, Manetsch; Farinha Silva (72. Guarda), Rmus (46. Domoraud), Lucchi.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Brunner, Centamore, Michele Fedele, Grillon, Hirschi, Ribbisi und Stucki (alle verletzt). – Verwarnungen: 88. Lomma, 91. Dede (beide Foul).

## Laufsport

# Laufen, um Menschen das Leben zu retten



Einsatz für einen guten Zweck: Im Vorjahr nahmen 170 Menschen auf der Schützenmatte am Lauf gegen Leukämie teil.

Foto zVg Marrow Basel

**Am 6. Mai organisiert die Medizinstudentenvereinigung Marrow Basel zum dritten Mal einen Lauf gegen Leukämie.**

**Von Cédric Stoll\***

Jeden Tag erkranken in der Schweiz Kinder und Erwachsene an lebensbedrohlichen Blutkrankheiten wie Leukämie. Vielen von ihnen kann mit einer Transplantation von Blut-

stammzellen geholfen werden. Die Rekrutierung und Registrierung von Blutstammzellspendern ist allerdings aufwendig und teuer. Jede Aufnahme eines neuen Blutstammzellspenders in das Schweizer Register für Blutstammzellspender kostet 140 Franken.

Um Geld für den Ausbau des Schweizer Registers für Blutstammzellspender zu sammeln, organisiert die Medizinstudentenvereinigung Marrow Basel am Sonntag, 6. Mai, zum dritten Mal einen Charity-Lauf gegen Leukä-

mie. Dieser findet von 14 bis 15 Uhr im Leichtathletikstadion St. Jakob statt.

Beim letztjährigen Lauf waren 170 Teilnehmende am Start und sammelten insgesamt über 30'000 Franken zugunsten der Blutstammzellspende. Weitere Informationen zum Lauf gegen Leukämie, in dessen OK mit Jelissa Peter, Kar Yee Shing und Cédric Stoll ein Trio aus Allschwil sitzt, und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online unter [www.lauf-gegen-leukaemie.ch](http://www.lauf-gegen-leukaemie.ch).

\*für Marrow Basel

## Schulsport

## Das beste Team des Kantons

**Das 1Pbd aus Allschwil qualifizierte sich für den CS-Cup-Finaltag 2018.**

An den ersten zwei Mittwochnächmittagen nach den Osterferien wurde der traditionelle CS-Cup Schülerfussball BL und BS bei herrlichen Platz- und Wetterbedingungen durchgeführt. Von der Sekundarschule Allschwil nahmen am ersten Termin fünf Knaben- und drei Mädchenteams teil. Die Teams werden aus maximal zwei Parallelklassen zusammengestellt. Leider blieben viele von ihnen in den Gruppenspielen hängen. Immerhin zwei (Kategorie «8. Schuljahr Mädchen und Knaben») kamen weiter, blieben aber in den Finalrundenspielen weniger erfolgreich.

Am zweiten Termin nahmen zwei Mannschaften in der Kategorie «7. Schuljahr Knaben» teil. Das Team 1Pbd, gecoacht von ihrem Sportlehrer Dominik Jauch, hat die Sekundarschule Allschwil hervorragend vertreten. Es gelang ihnen, ohne Auswechselspieler bis in den



**Stark: Niccolo Clarke-Reginat, Nils Schaufelberg, Adriano Brusil, Luca Landi, Tim Suter, Kimi Weibel und Oscar Torralbo (v.l.) von der 1Pbd qualifizierten sich für Schweizer Meisterschaften.**

Foto Markus Frei

Final vorzustossen. Dieses Spiel verloren sie zwar, gingen aber trotzdem als gefühlte Sieger nach Hause. Mit dem zweiten Platz und einer Silbermedaille waren sie das beste Team des Kantons. Dies berechtigt sie an den Schweizer Meisterschaften des CS-Cups 2018 den Kanton Baselland (13. Juni, Sport-

anlagen St. Jakob, Basel) zu vertreten. Herzliche Gratulation!

In den letzten Jahren konnte die Sekundarschule Allschwil immer mit Teams am nationalen Grossanlass in verschiedenen Kategorien teilnehmen. Schön, dass diese Tradition auch in diesem Jahr weiterlebt.

Markus Frei, Sekundarschule Allschwil

## Termine

## Basketballclub Allschwil

## Samstag, 28. April

14.00 Uhr Jura Basket – Junioren U15  
Centre professionnel 1, Delémont

## Sonntag, 29. April

9.00 Uhr TV Muttenz Basket 2 – Mixed U11  
Kriegacker 1  
11.30 Uhr Mixed U11 – Starwings Basket 2  
Kriegacker 3, Muttenz  
13.00 Uhr Junioren U17 High – BC Arlesheim  
Neu-Allschwil 3  
15.30 Uhr Junioren U17 National – BBC Nyon  
Neu-Allschwil

## Fussballclub Allschwil

## Freitag, 27. April

20.30 Uhr Senioren 40+ – SC Dornach  
Im Brüel

## Samstag, 28. April

9.30 Uhr Junioren Ea – SC Dornach  
Im Brüel  
9.30 Uhr Junioren Ec – SV Augst  
Im Brüel  
11.30 Uhr Junioren Dc – VfR Kleinhüningen  
Im Brüel  
14.00 Uhr Junioren B-Promotion – FC Black Stars  
Im Brüel  
19.00 Uhr Coca-Cola Junior League A – FC Brugg  
Im Brüel  
20.00 Uhr FC Allschwil Frauen  
FC Schwarz-Weiss  
Im Brüel

## Sonntag, 29. April

11.00 Uhr Junioren Db – SC Steinen Basel  
Im Brüel  
13.30 Uhr Junioren C2 – FC Nordstern  
Im Brüel

## Montag, 30. April

19.00 Uhr Senioren 50+ – FC Arlesheim  
Im Brüel



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2018

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über den 1. Mai

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 30. April, und am Dienstag, 1. Mai, geschlossen. Ab Mittwoch, 2. Mai, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai.

Gemeindeverwaltung Allschwil

## Ergänzungswahl; Mehmet Can neu im Einwohnerrat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. April 2018 anstelle des aus dem Einwohnerrat zurückgetretenen Patrick Lautenschlager (SP) im Rahmen einer Ergänzungswahl Herrn Mehmet Can per sofort als neues Mitglied des Einwohnerrates für den Rest der laufenden Legislaturperiode (bis 30. Juni 2020) gewählt (vgl. § 45 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

## Hallenbad Allschwil

### Öffnungszeiten während der kommenden Feiertage

Das Hallenbad Allschwil ist während der kommenden Feiertage (1. Mai, Auffahrt und Pfingsten) an folgenden Tagen geschlossen:

- Dienstag (Tag der Arbeit), 01.05.2018: geschlossen
- Donnerstag (Auffahrt), 10.05.2018: geschlossen
- Freitag, 11.05.2018: geschlossen
- Pfingstsamstag, 19.05.2018: geschlossen
- Pfingstsonntag, 20.05.2018: geschlossen
- Pfingstmontag, 21.05.2018: geschlossen

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Gemeindeverwaltung Allschwil

## Bestattung

### Hänni, Eva

\* 6. Oktober 1951

† 15. April 2018

von Gurzelen BE

wohnhaft gewesen in Allschwil, Rämélstrasse 9

## Herzliche Gratulation zum 103. Geburtstag



Am 19. April 2018 kam es im Alterszentrum Am Bachgraben zu einem besonderen, seltenen Anlass: Zusammen mit Verwandten und Bekannten durfte Emilie Zähringer-Breisacher ihren 103. Geburtstag feiern. Vizepräsident Franz Vogt überreichte der Jubilarin im Namen des Gemeinderates die besten Wünsche und einen Strauss voller bunter Blumen.

Emilie Zähringer wurde am 19. April 1915 in Bahlingen (D) geboren und ist damit die älteste Allschwilerin. Im April 1955 zog es sie nach Allschwil, wo sie bis im Juli 2016 ihr Zuhause an der Lilienstrasse geniessen konnte. Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung gratulieren Emilie Zähringer-Breisacher zu ihrem 103. Geburtstag.

*Emilie Zähringer erhält von Vizepräsident Franz Vogt Blumen und die Glückwünsche des Gemeinderates.*

Foto zVg

## Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

**033/0570/2018** Bauherrschaft: Werner Hans und Kläusler Christine, Herrenweg 72, 4123 Allschwil. – Projekt: Laufstall, Parzelle C1224, Herrenweg, 4123 Allschwil. – Neuauflage: Profile. – Projektverantwortliche Firma/Person: Louis Risi AG, Binningerstrasse 106c, 4123 Allschwil.

**036/0677/2018** Bauherrschaft: Frei-Übersax Franziska und Frei Markus, Im Rosenrain 5, 4123 Allschwil. – Projekt: Fenstertüre/Terrasse, Parzelle B2629, Im Rosenrain 5, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person:

Fünfschilling AG, Hauptstrasse 20, 4102 Binningen.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau–Raumplanung–Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **7. Mai 2018** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rhein-

strasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau–Raumplanung–Umwelt



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für unsere Kreativkurse Nähen suchen wir per 13. August 2018 eine engagierte, kompetente und aufgeschlossene Persönlichkeit als

## Nähkursleiter/in (ca. 30%)

(jeweils montags ganztags und dienstags am Abend)

Es macht Ihnen Freude, Ihre fachlichen Kenntnisse weiterzuvermitteln und unsere Kursteilnehmerinnen modisch zu beraten.

### Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Lehre als Damenschneider/in resp. Bekleidungsgestalter/in mit eidg. Fachausweis
- Berufs- und Ateliererfahrung
- Sicherheit im Zeichnen von Schnittmustern
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung und Freude im Umgang mit Menschen
- Kenntnisse in Methodik

### Wir bieten Ihnen:

- Motivierte Kursteilnehmerinnen
- Eine selbstständige und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Jugend-Familie-Freizeit-Sport, Peter Back, Tel. 061 486 27 18, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

## WALPURGISNACHT

am Montag, 30. April  
ein Anlass für die ganze Familie



- Ab 18 Uhr brennt ein Feuer, um eure mitgebrachten Würste zu bräteln.
- Alle kommen verkleidet!
- Bei einem kniffligen und lustigen Spielpercours kannst du dein hexisches Können oder deine Zauberkünste testen.
- Ein grosses Feuer und ein grässlich guter Hexentrunk schliessen die Nacht der Nächte um 21.30 Uhr ab.
- An diesem Montag ist das Kinderfreizeithaus wie gewohnt ab 13.30 Uhr geöffnet!

Kinder  
Freizeithaus  
Allschwil

# HEUTE

## 7. FRAUENKLEIDERBÖRSE

Freitag, 27. April 2018

ab 17 Uhr

Hegenheimermattweg 76 – Allschwil

Kinder jugend Familien  
Freizeithaus  
Allschwil

### Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

#### Denier, Benjamin

geboren am 30. Dezember 1930, von Bürglen UR, Wohnhaft gewesen in Allschwil, Baslerstrasse 180, gestorben am 27. März 2018.

#### Eingabefrist:

18. Mai 2018.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



## Ein Blick zurück

## Gesangsfest beider Basel



Über das Wochenende vom 28./29. Juni 1924 fand in Allschwil das 1. Kantonale Gesangsfest beider Basel statt. Bei strahlend schönem Sommerwetter trafen sich 2600 Sängerinnen und Sänger, die 53 Chören angehörten, zum Wettstreit im Chorgesang. Das Festzelt stand auf dem Areal beim Schulhaus Gartenhof. Die Turn- und Konzerthalle war noch nicht erstellt, dieser Bau wurde erst in den Jahren 1925/26 im «Art-déco-Stil» realisiert. Am Samstagabend fand im Festzelt ein grosses Konzert statt, anschliessend gelangte das Festspiel «s Kalibärgwärik» zur Aufführung. Die Feldmusik Basel, mit einer Besetzung von 50 Mann spielte bis morgens um 4 Uhr zum Tanz auf. 22 Kanonenschüsse ertönten am Sonntagmorgen um 5 Uhr zur Tagwache! Das Öffnen des Festzeltes erfolgte bereits um 5.30 Uhr in der Früh! Hauptereignis am Nachmittag war der grosse Festumzug mit allen beteiligten Vereinen, der gegen 100 Zugnummern aufwies. Das ganze Dorf war beflaggt, die Häuser entlang der Zugroute waren mit Girlanden aus Tannästen reichlich dekoriert. Am Abend genoss die Sängerschar nochmals das Festspiel, anschliessend war Tanz bis am Montagmorgen um 4 Uhr. Der Empfang der kantonalen Behörden von Baselstadt und der Landschaft erfolgte am Montagnachmittag. Zugleich fand ein kostümierter Kinderfestzug statt, an dem die gesamte Schuljugend beteiligt war. Der Anlass klang des Abends mit einem Volksfest aus. Der Musikverein «Union Hegenheim» spielte nochmals zum Tanz auf. Auf dem Foto ist eine Gruppe Schulmädchen am Festumzug vor dem Schulhaus Gartenstrasse zu sehen.

Text Max Werdenberg/Foto Archiv Werdenberg

## Verlosung

## Bald ist Saisonauftakt

AWB. Die Pianistin Irène Schweizer eröffnet dieses Jahr die Saison des «Piano di Primo al Primo Piano» in der Scheune an der Unteren Kirchgasse 4. Die Jazzkonzertreihe unter der Federführung der Allschwilerin Béa Boenzli feierte letztes Jahr ihr Zehn-Jahr-Jubiläum und bietet auch dieses Jahr einige Leckerbissen für Jazzliebhaber. Insgesamt stehen bis im September vier Konzerte auf dem Programm. Dasjenige von Irène Schweizer findet am 5. Mai um 20 Uhr statt.

Die heute 76-jährige aus Schaffhausen stammende Musikerin tauchte in den 1960er-Jahren in Zürich als Teil der europäischen Jazzavantgarde auf, die in jenen aufmüpfigen Jahren alles über den Haufen spielten was den traditionellen Jazzpuristen heilig war. Zuvor sammelte sie Erfahrungen in lokalen Dixielandbands. Schweizer wird zu den Begründern des europäischen Free Jazz gezählt und heute als First Lady des europäischen Jazzpianos bezeichnet, die sich in einer von Männern dominierten Szene seit Jahrzehnten behauptet. Bei ihrem Konzert in Allschwil präsentiert die Künstlerin das Programm «Celebrating Thelonius Monk», welches die Musik des afroamerikanischen Jazz-Musikers aufgreift.

Tickets sind unter [tickets@piano-di-primo.ch](mailto:tickets@piano-di-primo.ch) oder 061 481 13 70 erhältlich. Sie kosten 36 Franken. Studenten mit Ausweis zahlen 28 Franken. Die Abendkasse und die Bar sind ab 19.15 Uhr geöffnet. Es



Irène Schweizer eröffnet die diesjährige Saison des «Piano di Primo al Primo Piano». Foto zVg

gilt freie Platzwahl. Da das Konzert in einer gemütlichen, nicht isolierten Scheune stattfindet, empfehlen die Veranstalter witterungsangepasste Kleidung. Mehr Infos gibt es unter [www.piano-di-primo.ch](http://www.piano-di-primo.ch).

Zu gewinnen:  
2x2 Tickets

Für das Konzert von Irène Schweizer am Samstag, 5. Mai, 20 Uhr, im «Piano di Primo al Primo Piano» verlosen wir 2x2 Tickets. Schicken Sie uns bis am Montag ein E-Mail mit dem Vermerk «Irène Schweizer» an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Viel Glück!

## Was ist in Allschwil los?

## April

- Fr 27. «Joeys Fair Lady»**  
Reformierter Frauenverein. Veronika Hammel und Thomas Waldmann lesen aus dem Briefwechsel zwischen George Bernard Shaw und Stella Patrick. Mit Musik und Dialogen aus «My Fair Lady». Kirchli, Baslerstrasse 222, 19 Uhr. Reservation erforderlich unter: [info@frauenvereinrefallschwil.ch](mailto:info@frauenvereinrefallschwil.ch) oder 061 481 17 83.
- Sa 28. Kräuter- und Wildblumenmarkt**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Lindenplatz, 9 bis 13 Uhr.
- Jubiläumskonzert**  
20. Jahreskonzert des Akkordeon-Orchesters Basel-Allschwil. Saal der Schule Gartenhof, 20 Uhr. Abendessen ab 18.30 Uhr. Eintritt 15 Franken.

- So 29. Volkstümlicher Nachmittag**  
Seniorenabend. Mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Stärnebärg. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, ab 14.30 Uhr.

## Mai

- Di 1. Frühlingsfamilienfest**  
SP Allschwil-Schönenbuch. Quartiertreffpunkt Dürrenmatten, 11 bis 17 Uhr. Kinderprogramm, Festwirtschaft zu familienfreundlichen Preisen.
- Mi 2. Infoveranstaltung**  
FDP Allschwil Schönenbuch. Zur Vollgeldinitiative und dem Geldspielgesetz. Mit Referenten Aleksander Berentsen, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Uni Basel, und Naomi Reichlin, Vizepräsidentin FDP Baselland. Restaurant Landhus, 20 Uhr. Eintritt frei.

- Do 3. Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)**  
Seniorenabend. Vortrag von Hanspeter Braun, Facharzt FMH für Innere Medizin, TCM und Akupunktur. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr. Eintritt frei.
- Fr 4. «Basler Wundergugge»**  
Kulinarisch-musikalische Lesung mit Nachtessen im Jägerstübli, 19 Uhr. Mit Colette Greder: Lieder und Chansons; mjps: Fäährymaa-Gschichte; am Akkordeon Andrei Ichtchenko. Reservation: Rest. Jägerstübli (061 481 04 10) oder [traxler.peter@bluewin.ch](mailto:traxler.peter@bluewin.ch), 061 481 52 68. Preis: 60 Franken.

- Sa 5. März**  
Beim Lindenplatz, 9 bis 17 Uhr.
- «Celebrating Thelonius Monk»**  
Piano di Primo al Primo Piano. Konzert von Irène Schweizer (Solo Piano). Untere Kirchgasse

4, 20 Uhr. Abendkasse und Bar offen ab 19.15 Uhr. Eintritt 36 Franken (Studenten mit Ausweis 28 Franken).

- So 6. Morgenspaziergang**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Für Naturbeobachter. Anschliessend Hock in der Vereinshütte. Treffpunkt auf dem Dorfplatz, 8 Uhr.

## Und ausserdem ...

- Mi 2. Vortrag.**  
In Krisen Kraft schöpfen. Ein Vortrag von Dietmar Wurzel mit Lesung aus «Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft». 19.30 Uhr im Hotel Euler, Salon Rouge, Centralbahnplatz 14, Basel. Infos: [www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen](http://www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familiientag

SAMSTAG, 28. APRIL | 10 BIS 16 UHR

## Traumfänger basteln

Schon die Indianer wollten ihren Schlaf verbessern und machten einen Traumfänger. Dem Glauben nach werden nur die guten Träume durchs Netz gelassen und die schlechten bleiben hängen. Wir basteln mit Dir zusammen einen Traumfänger, den Du dann über dein Bett hängen kannst.

Zeitbedarf ca. 40 – 60 Minuten für Kinder ab 4 Jahren. Begleitet und unterstützt werdet ihr vom Team Smile. Letzter Einlass: 15.30 Uhr.

## Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina Coiffure für Kinder bis 12 Jahre. Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

## Blumenbörse mit Marktschreier Don Pedro

Mitten im Frühling erwartet Sie ein besonderes Spektakel im Einkaufscenter Paradies. Unser Entertainer Don Pedro als Marktschreier greift tief in die Trickkiste und verkauft Ihnen wundervolle Blumen und Pflanzen zu paradiesischen Preisen.

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr  
Samstag 8.00–18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

**MIGROS**  
WASCHSTRASSE

Gültig vom 3.4. bis 27.4.2018

WERT FR. **5.-**  
RABATT

auf das Waschprogramm 4 (Vollpflege)

Fr. 12.- statt Fr. 17.-



7 613346 862305

Nur einlösbar in der Waschstrasse Paradies, Spitzwaldstrasse, Allschwil. Dieser Bon ist nicht kumulierbar.

**AMAVITA** + Mindesteinkauf: Fr. 60.-  
Gültig am 28.4.2018

WERT FR. **10.-**  
RABATT

Rabatt gegen Vorweisen der StarCard



2 030000 001583

Nur einlösbar in Ihrer Amavita Apotheke im Einkaufscenter Paradies. Ausgenommen sind Medikamente auf Rezept, Monatsaktionen sowie Abfallvignetten und -säcke. Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.